

DA GESCHICHTE UND LÄNDERKUNDE

DAA Historische Hilfswissenschaften

Genealogie

Deutschland <DDR>

26-3 ***Proletarische Herkunft als Vorteil: Zur Geschichte der Genealogie in der DDR*** / Volkmar Weiss. - Marburg an der Lahn : Stiftung Stoye, 2026. - 136 S. ; 24 cm. - (Schriftenreihe der Stiftung Stoye ; 88). - ISBN 978-3-937230-46-7 : EUR 29.80
[##0318]

Wenn in der gleichzeitigen Rezension von ***Schäfer und Hirten im Weimarer - Land von der Mitte des 16. bis zum Ende des 19. Jahrhunderts***¹ festgestellt wird, daß in der ***Schriftenreihe der Stiftung Stoye*** fast ausschließlich Publikationen vom Typ Ahnenliste, Bürgerbuch, Häuserbuch, Musterungsbuch oder Pfarrerbuch erscheinen, so hätte es auch heißen können: ausschließlich, nämlich bis auf die hier kurz vorgestellte (im Verhältnis zu den anderen Bänden) schmale Publikation.² Ihr Verfasser stellt sich im 1. *Vorwort* nur andeutungsweise mit Geburtsjahr 1944 und dem Hinweis vor, daß er sich „von 1990 bis 2007 in einer für die gesamtdeutsche Genealogie wichtigen Dienststellung befunden“ hat (S. 7), nämlich als „Leiter der Deutschen Zentralstelle für Genealogie in Leipzig.“³ Seine *Geschichte der Genealogie in der DDR*⁴ von 1945 bis 1990 folgt der Chronologie. Vo-

¹ ***Schäfer und Hirten im Weimarer - Land von der Mitte des 16. bis zum Ende des 19. Jahrhunderts*** ; II / Axel Marx. - Marburg an der Lahn : Stiftung Stoye. - 24 cm. - (Schriftenreihe der Stiftung Stoye ; ...). - ISBN 978-3-937230-47-4 : EUR 89.80 [##0319]. - [1]. Abraham - Henst. - 2026. - XVI, 623 S. - (... ; 89). - [2]. Hentschel - Remde. - 2026. - VIII S., S. 624 - 1259. - (... ; 90). - [3]. Renft - Zweybauer, Namenlose Schäfer und Schafsknechte, Register. - 2026. - VIII S., S. 1260 - 1886. - (... ; 91). - Rez.: **IFB 26-3**

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=13842>

² Inhaltsverzeichnis demnächst unter: <https://d-nb.info/1374649791>

³ <https://d-nb.info/gnd/124555152> [so auch für die weiteren Links]. - Der Artikel in der **Wikipedia** (https://de.wikipedia.org/wiki/Volkmar_Weiss) verortet ihn am rechten Rand des ideologischen Spektrums. - Er hat auch einen eigenen Internetauftritt: <http://www.v-weiss.de/>

⁴ In dem bekannten ***Taschenbuch für Familiengeschichtsforschung*** / Wolfgang Ribbe ; Eckart Henning. - 13., überarb. Aufl. - Inzingen : Degener, 2006. - 349 S. : Ill. ; 22 cm + 1 CD-ROM. - ISBN 3-7686-1065-9 : EUR 27.90 [9483]. - Rez.: **IFB 07-2-581**

https://swbplus.bsz-bw.de/cgi-bin/result_katan.pl?item=bsz250402092rez.htm

werden für die DDR erwähnt die Abt. Deutsche Zentralstelle für Genealogie des Sächsischen Staatsarchivs Leipzig (S. 299) und der Ahnenlistenumlauf sowie Sammlung, Erschließung und Klassifizierung von Ahnenlisten in Leipzig (S. 301). -

ran geht Kapitel 3. *Der Fortbestand der „Deutschen Ahnengemeinschaft“ (DA)*, die *Dank Kurt Wensch* überlebte. Es folgen 4. *Die Entwicklung der Leipziger Zentralstelle von 1945 bis 1967*, 5. *Die Zentralstelle für Genealogie in der DDR 1967 bis 1990*, die nach einer Phase des *gesellschaftliche[n] Tauwetter[s]* zu *Aufbruch und Wandel* führte. Daran schließt das längste Kapitel 6. an: *Der Aufschwung der Arbeitsgemeinschaften Genealogie im Kulturbund der DDR 1969-1990*.⁵ Die weiteren kurzen Kapitel gelten Einzelfragen, darunter ein längeres für 11. *Wissenschaftliche Verwendung genealogischer Quellen in der DDR*. Den Band beschließen das umfängliche 12. *Quellen- und Literaturverzeichnis* sowie das 13. *Personen- und Sachregister*.⁶

Lobend erwähnt sei noch die solide Ausstattung aller Bände der Schriftenreihe mit Fadenheftung, die es ermöglicht, daß das Buch an allen Stellen aufgeschlagen liegenbleibt, was heute leider eher die Ausnahme ist.

Klaus Schreiber

QUELLE

Informationsmittel (IFB) : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/>

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=13848>

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=13848>

Vermutlich findet man Informationen zur DDR auch in Teil 6. *Geschichte der Genealogie in Deutschland* (der Rezensent hat das Buch gerade nicht zur Hand).

⁵ Ein Beispiel für das Fortleben einer Zeitschrift nach der Wende unter geändertem Titel ist **Genealogie in der DDR** / AG Genealogie Thüringen, Kulturbund der DDR, Gesellschaft für Heimatgeschichte, Bezirksvorstand Erfurt. - Erfurt. - 1. (1989) - 2. (1990). - Forts.: **Genealogie in Deutschland** / AG Genealogie Thüringen e.V. . - 3.1990 - .

⁶ Ein Lemma *Jude(n)* fehlt.